Bedienungs-anleitung

Da bin ich mir sicher.

ALIOMATIC

Waschtrockner

WDA 7514

ERSTELLT IN DEUTSCHLAND
hanse control
myhansecontrol.com
Anwenderfreundliche Anleitung
ID: #05006

Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen, Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht‘s

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung*.
Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.*

Ihr Hofer Serviceportal

Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Hofer Serviceportal unter www.hofer-service.at.

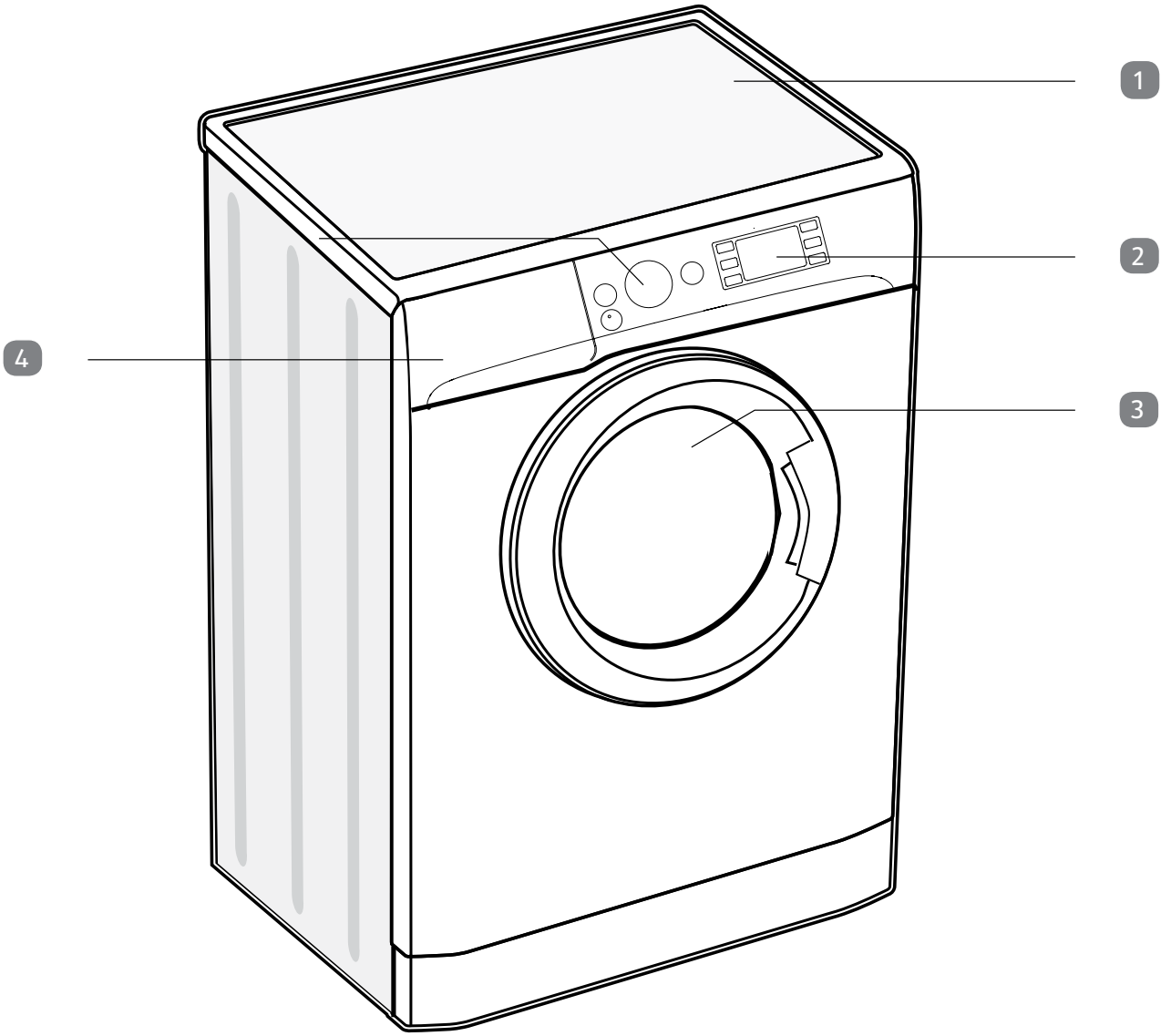
* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

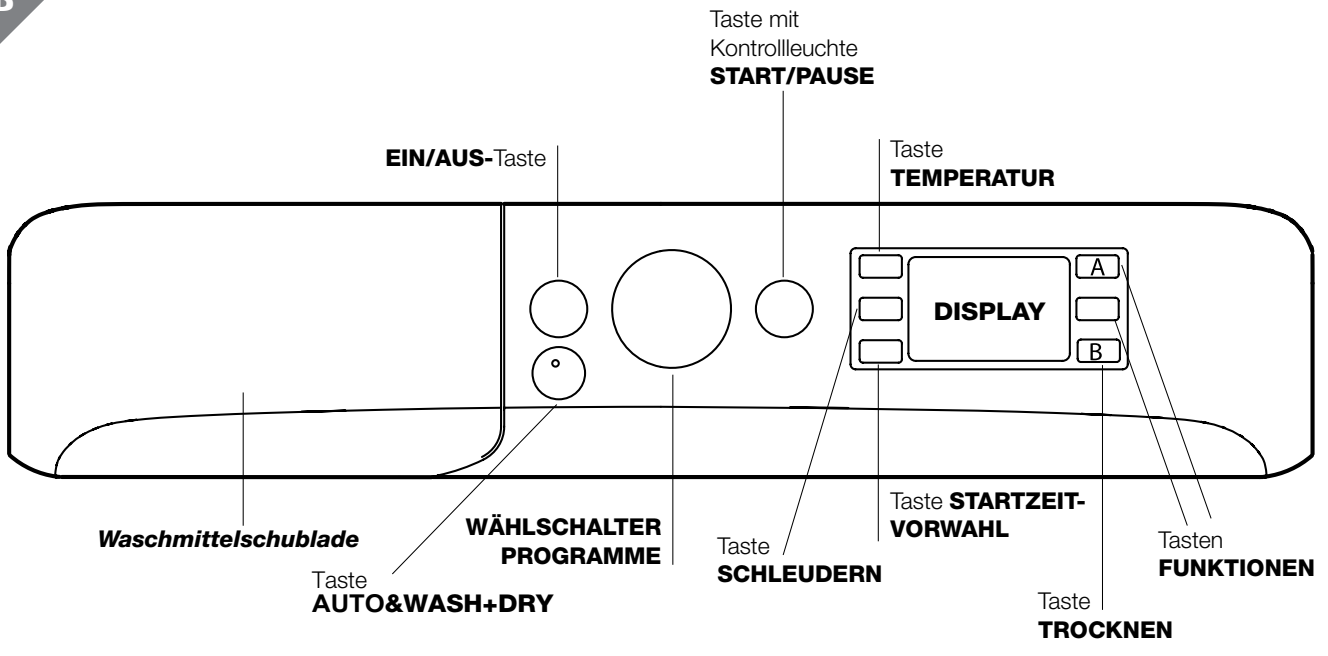
Übersicht **4**
Verwendung **5**
Lieferumfang/Geräteteile **6**
Allgemeines **7**
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren .. 7
Zeichenerklärung 7
Sicherheit **7**
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
Sicherheitshinweise 7
Aufstellung **10**
Waschtrockner auspacken 10
Waschtrockner ausrichten 10
Zulaufschlauch anschließen 10
Ablaufschlauch anschließen 11
Netzkabel anschließen 11
Waschtrockner-Teile **11**
Wachmittelschublade 11
Taste EIN/AUS 11
Taste AUTO WASH+DRY 11
Wählschalter 12
Tasten FUNKTIONEN 12
Taste TEMPERATUR 12
Taste SCHLEUDER 12
Taste STARTZEITVORWAHL 12
Taste TROCKNEN 12
Taste und Kontrollleuchte START/PAUSE 12
Funktion Standby 12
Display 12
Bedienung **13**
Wäsche vorsortieren 13
Gewicht bemessen 13
Waschmittelschublade verwenden 13
Erste Benutzung 13
Wasch- und Trockenzyklus durchführen 13
Gerätetür manuell öffnen 15
Programme **16**
Programmtabelle 16
Bleichen 17
Sonderprogramm Sport 17
Sonderprogramm Dunkle Wäsche 17
Sonderprogramm Anti-Geruch 17
Sonderprogramm Feine Wäsche 17
Sonderprogramm Wolle 17
Sonderprogramm Schnell 30‘ 17
Sonderprogramm Bunte Wäsche 17
Sonderprogramm Eco Synthetik 17
Sonderprogramm Waschen&Trocknen 45‘ 18
Sonderprogramm Auffrischen 18
Funktionen **18**
Wäsche auswuchten 18
Zusatzfunktion Sport 18
Auto Wash+Dry 18
Reinigung und Pflege **19**
Wasser- und Stromversorgung trennen 19
Waschtrockner reinigen 19
Waschmittelschublade reinigen 20
Pumpe reinigen 20
Gerätetür und Trommel pflegen 20
Wasserzulaufschlauch kontrollieren 20
Fehlerbehebung **20**
Kundendienst **22**
Konformitätserklärung **22**
Technische Daten **23**
Entsorgung **23**
Verpackung entsorgen 23
Altgerät entsorgen 23
Garantiekarte **25**
Garantiebedingungen **26**

Dok./Rev.-Nr. XXX_20141215

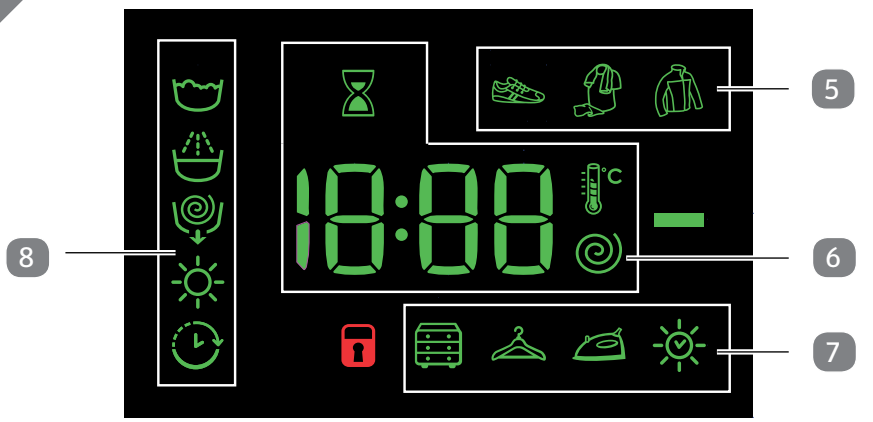
A


1
2
3
4

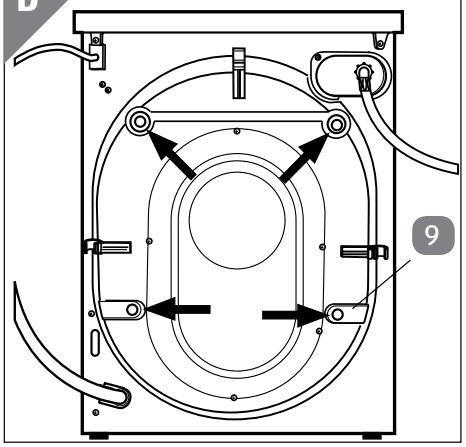
B


Taste mit
Kontrollleuchte
START/PAUSE
EIN/AUS-Taste
Taste
TEMPERATUR
DISPLAY
A
B
Waschmittelschublade
WÄHLSCHALTER PROGRAMME
Taste **STARTZEIT-VORWAHL**
Taste
SCHLEUDERN
Tasten
FUNKTIONEN
Taste
AUTO&WASH+DRY
Taste
TROCKNEN

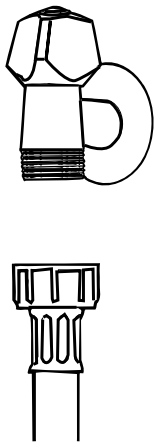
C



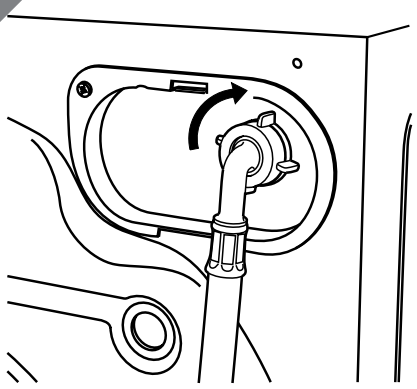
D



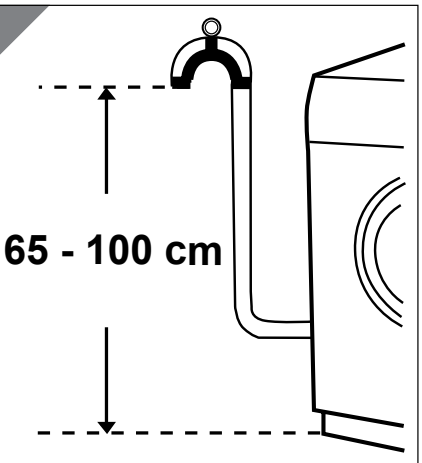
E



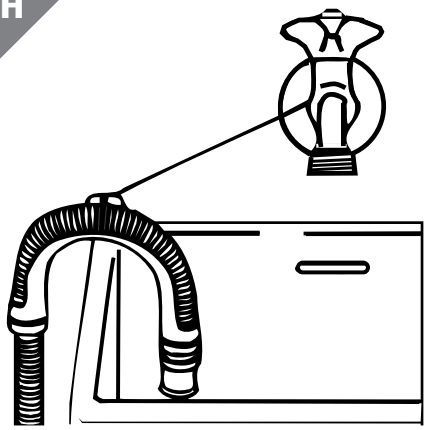
F



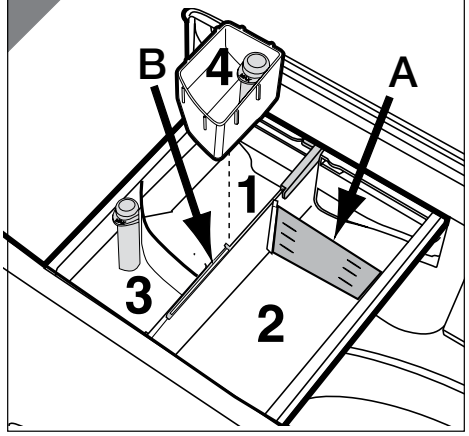
G



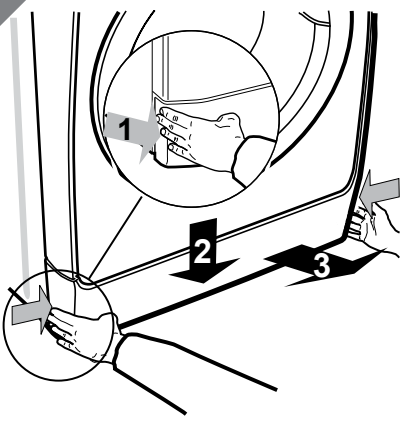
H



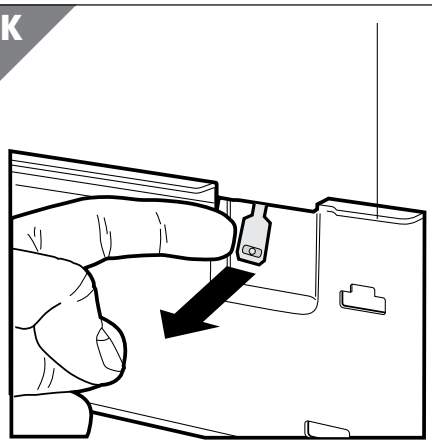
I



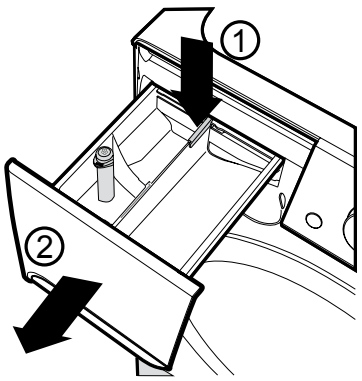
J



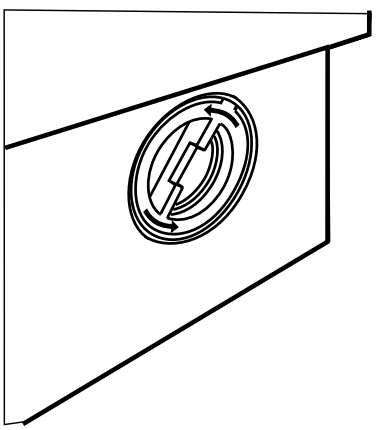
K



L



M



Lieferumfang/Geräteteile

1. Deckel
2. Display
3. Gerätetür
4. Waschmittelschublade
5. Display-Abschnitt
6. Display-Abschnitt
7. Display-Abschnitt
8. Display-Abschnitt
9. Transportschutz-Schrauben, 4 x

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Waschtrockner. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den Waschtrockner einsetzen.

Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen oder Schäden am Waschtrockner führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den Waschtrockner an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Waschtrockner oder auf der Verpackung verwendet.

⚠ WARNUNG!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

⚠ VORSICHT!

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

CE Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Waschtrockner ist ausschließlich zum Waschen und Trocknen von Kleidung und ähnlichen Textilien, die vom Hersteller als waschbar und trocknergeeignet gekennzeichnet sind, konzipiert. Er ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet. Der Waschtrockner ist kein Kinderspielzeug.

Verwenden Sie den Waschtrockner nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

Der Waschtrockner wurde nach den strengsten internationalen Sicherheitsvorschriften entworfen und gebaut. Lesen Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise aufmerksam und vor den ersten Gebrauch.

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Vergleichen Sie die Daten auf dem Typenschild des Waschtrockners mit denen des Elektronetzes, bevor Sie den Waschtrockner anschließen.
- Schließen Sie den Waschtrockner nur an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem an, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten. Lassen Sie das ggf. durch eine Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie den Waschtrockner in Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, weil dadurch Brandgefahr durch Überhitzung besteht.

- Schließen Sie den Waschtrockner nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie ihn bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie den Waschtrockner nicht, wenn er sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel des Waschtrockners beschädigt ist, lassen Sie es durch den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Verwenden Sie bei Reparaturen nur Teile, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Waschtrockner befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Betreiben Sie den Waschtrockner nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Tauchen Sie Netzkabel und -stecker weder in Wasser noch in andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
- Halten Sie den Waschtrockner, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
- Verwenden Sie den Waschtrockner nur in Innenräumen. Betreiben Sie ihn nicht in Feuchträumen oder im Regen.
- Wenn Sie den Waschtrockner nicht benutzen, ihn reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie ihn aus.

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Halten Sie Kinder unter drei Jahren vom Waschtrockner fern oder beaufsichtigen Sie sie die ganze Zeit.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Waschtrockner spielen.
- Wenn Kinder den Waschtrockner reinigen und warten sollen, müssen Sie sie dabei beaufsichtigen.
- Stellen Sie sicher, dass kleine Kinder keine Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kleine Kinder können daran ersticken.

⚠ WARNUNG!

Brandgefahr!

Wenn Sie trockene oder besonders verschmutzte Wäsche trocknen, besteht Brandgefahr.

- Trocknen Sie nur nasse Wäsche bzw. Textilien.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die in brennbaren Lösemitteln (wie Trielin) oder in der chemischen Reinigung gewaschen wurde.
- Trocknen Sie keine Wäsche, die nicht vollständig gereinigt ist und Rückstände von brennbaren Stoffen enthält (z. B. Aceton-, Alkohol-, Benzin-, Petroleum-, Fleckenentferner-, Terpentin-, Wachs- und Wachsentferner-, Haarfestiger-, Haarspray-,

Nagellackentferner-, Creme-, Fett- oder Öl-Rückstände). Die Wäsche kann sich sogar nach Ende des Trockenvorgangs und außerhalb des Wäschetrockners noch selbst entzünden.

Waschen Sie Wäsche, die mit brennbaren Stoffen verschmutzt sind, immer mit möglichst hohen Temperaturen und ggf. mehrfach.

⚠ VORSICHT!

Verletzungs- und Gesundheitsgefährdungsgefahr!

Der Waschtrockner ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn er Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung, Ausrichtung und beim Ab- und Anmontieren der Gerätetür die Hilfe weiterer Personen in Anspruch. Versuchen Sie nicht, den Waschtrockner allein umzusetzen oder zu transportieren.
- Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie barfuß sind, und auch nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Ablaufwasser nicht in Berührung kommen, weil es sehr heiß sein könnte.
- Fassen Sie die Gerätetür nicht während des Betriebs an, weil diese sehr heiß werden kann.
- Waschen Sie regelmäßig auch mit höheren Temperaturen (min. 60 °C), damit der Waschtrockner nicht verkeimt.

Waschen Sie z. B. entsprechend vom Hersteller gekennzeichnete Handtücher oder Bettwäsche mit 60 °C.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Falsche Bedienung kann Beschädigungen am Waschtrockner, an der Wäsche oder der Umgebung verursachen.

- Stellen Sie den Waschtrockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Wenn das Wasser in den Schläuchen gefriert, können diese platzen oder reißen, und die Zuverlässigkeit der Elektronik ist ggf. nicht länger gewährleistet.
- Entfernen Sie die Transportsicherung an der Rückseite des Waschtrockners, bevor Sie diesen aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Wenn Sie den Abflussschlauch in ein Waschbecken leiten, überprüfen Sie vorher, dass das Wasser schnell genug abfließen kann.
- Sichern Sie den Abflussschlauch, sodass dieser nicht verrutschen kann.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie z. B. Feuerzeuge und Zündhölzer in den Taschen der schmutzigen Kleidung befinden. Geräteteile wie z. B. der Laugenbehälter und die Waschtrommel können sonst beschädigt werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel immer entsprechend der Angaben des Herstellers.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittel immer richtig dosieren. Dann ist es auch nicht nötig, den Waschtrockner zu entkalken.
- Stellen Sie sicher, dass die Wäschetrommel leer ist, bevor Sie schmutzige Wäsche einfüllen.
- Trocken Sie keine schmutzige Wäsche.
- Waschen Sie Wäschestücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Nagellackentferner, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentfernern, Terpentin, Wachse und Stoffe zum entfernen von Wachsen verschmutzt sind, in warmen Wasser mit einer größeren Mengen Waschmittel, bevor Sie sie in den Trockner geben.
- Trocknen Sie Gegenstände wie Schaumgummi (Latex), Duschhauben, wasserdichte Textilien, ähnliche Elastomer bzw. Gummimaterialien, Artikel mit einer Gummiseite oder Kleidung oder Kissen mit Latexanteilen nicht in dem Waschtrockner.
- Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte gemäß der Anweisungen des Herstellers.
- Halten Sie den Wäschetrockner nie vor Ablauf des Trockenprogramms an. Nehmen Sie in diesem Fall die Wäsche schnell aus dem Gerät heraus und hängen Sie sie sofort auf, damit sie abkühlen kann.

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht mit Gewalt: Der Sicherheits-Schließmechanismus kann hierdurch beschädigt werden.
- Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während eines Wasch- oder Trockenzyklus.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn während des Trocknens auf ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn, wenn Sie längere Zeit abwesend sind (z. B. während des Urlaubs), und wenn kein Bodenablauf wie z. B.ein Gully in dem Raum vorhanden ist.
- Falls der Waschtrockner stark verkalkt ist, nutzen Sie zum Entkalken ein spezielles Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Das bekommen Sie im Fachhandel.

Die Endphase eines Trockenzyklus erfolgt ohne Hitze (Abkühlzyklus), damit die Wäsche nicht beschädigt wird.

Aufstellung

Waschtrockner auspacken

⚠ WARNUNG!

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.

- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen.

1. Packen Sie den Waschtrockner vorsichtig aus.
2. Stellen Sie sicher, dass der Waschtrockner keine Transportschäden erlitten hat.

   Schließen Sie das Gerät im Falle einer Beschädigung nicht an und kontaktieren Sie Ihren Händler.
3. Die vier Transportschutz- Schrauben 9 abschrauben (siehe Abb. D).
4. Das an der Rückwand befindliche Gummiteil und das entsprechende Abstandsstück abnehmen .
5. Die Löcher mittels der mitgelieferten Kunststoffstöpsel schließen.
6. Sämtliche Teile aufbewahren: Sollte der Waschtrockner erneut transportiert werden, müssen diese Teile wieder eingesetzt werden.

Waschtrockner ausrichten

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Stellen Sie den Waschtrockner an einem geeigneten Ort auf, um Beschädigungen zu verhindern.

- Stellen Sie den Waschtrockner nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem Türscharnier des Trommeltrockners so gegenüberliegt, dass ein vollständiges Öffnen der Tür des Trockners eingeschränkt ist, auf.
- Stellen Sie den Waschtrockner nur auf ebenen, festen Untergrund auf.
- Stellen Sie den Waschtrockner so auf, dass dessen Seitenwände und die Rückwand keine anderen Möbel, Wände oder sonstige Gegenstände berühren.

Eine präzise Ausrichtung verleiht dem Gerät die erforderliche Stabilität, durch die Vibrationen, Betriebsgeräusche und ein Verrücken des Gerätes vermieden werden. Bei Teppichböden müssen die Stellfüße so reguliert werden, dass ein ausreichender Freiraum zur Belüftung unter dem Waschtrockner gewährleistet ist.

- Gleichen Sie Unebenheiten im Boden aus, indem Sie die vorderen Stellfüße rein- oder herausdrehen.

  Der auf der Arbeitsfläche zu ermittelnde Neigungsgrad darf 2° nicht überschreiten.

Zulaufschlauch anschließen

1. Schrauben Sie den Wasserschlauch an einen Kaltwasserhahn mit ¾-Zoll-Gewinde- Anschluss an (siehe Abb. E).
2. Lassen Sie das Wasser vor dem Anschluss so lange auslaufen, bis klares Wasser austritt.

   Zur korrekten Installation der Vorrichtung die der Packung des „Water Block" beiliegenden Anweisungen befolgen.

   Die Vorrichtung ist so eingestellt, dass der Waschtrockner problemlos funktionieren kann. Es wird daher empfohlen, diese Einstellungen nicht zu verändern.
3. Das andere Ende des Schlauches an den oben rechts am Rückteil des Waschtrockner befindlichen Wasseranschluss anschließen (siehe Abb. F).

   Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

Der Wasserdruck muss innerhalb der Werte liegen, die in der Tabelle der Technischen Daten angegeben sind (siehe nebenstehende Seite).

Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Fachmann.

Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

Verwenden Sie die Schläuche, die mit dem Waschtrockner geliefert wurden.

Ablaufschlauch anschließen

1. Schließen Sie den Ablaufschlauch, ohne ihn dabei zu knicken, an eine Ablaufleitung, oder an einen in der Wand, in einer Höhe von 65 cm bis 100 cm an. Oder hängen Sie diesen in ein Becken oder eine Wanne ein (siehe Abb. G).
2. Befestigen Sie den Schlauch in diesem Falle mittels der mitgelieferten Führung an dem Wasserhahn (siehe Abb. H).

   Das freie Ablaufschlauchende darf nicht unter Wasser bleiben. Verlängerungsschläuche sollten nicht eingesetzt werden. Sollte dies jedoch absolut unvermeidlich sein, muss die Verlängerung denselben Durchmesser des Originalschlauchs aufweisen und darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten.

Netzkabel anschließen

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Vergleichen Sie die Daten auf dem Typenschild des Waschtrockners mit denen des Elektronetzes, bevor Sie den Waschtrockner anschließen.
- Schließen Sie den Waschtrockner nur an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem an, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten. Lassen Sie das ggf. durch eine Elektrofachkraft prüfen, bevor Sie den Waschtrockner in Betrieb nehmen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, weil dadurch Brandgefahr durch Überhitzung besteht.
- Schließen Sie den Waschtrockner nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie ihn bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie den Waschtrockner nicht, wenn er sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel des Waschtrockners beschädigt ist, lassen Sie es durch den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen. Nehmen Sie den Waschtrockner nicht in Betrieb, bevor das Netzkabel fachgerecht repariert wurde.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine passende, nahegelegene, leicht zugängliche und vorschriftsmäßig installierte Steckdose.

  Der Waschtrockner ist jetzt mit dem Stromnetz verbunden.

Waschtrockner-Teile

In diesem Abschnitt werden die Bedienelemente sowie das Display des Waschtrockners beschrieben (siehe Abb. B und C).

Wachmittelschublade

Die Waschmittelschublade ist für Waschmittel und Zusätze (siehe Abschnitt „Waschmittelschublade verwenden“).

Taste EIN/AUS

- Drücken Sie kurz auf die Taste EIN/AUS, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten (siehe Abb. B).

  Die Kontrollleuchte START/PAUSE, die langsam grün blinkt, zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Um den Waschtrockner während eines Waschgangs auszuschalten, muss die Taste etwas länger gedrückt werden (ca. 3 Sekunden); ein kurzer oder ein ungewollter Druck bewirkt kein Ausschalten des Gerätes.

  Das Ausschalten des Gerätes während eines laufenden Waschprogramms löscht den gesamten Waschzyklus.

Taste AUTO WASH+DRY

Siehe Abschnitt AUTO WASH+DRY.

Wählschalter

– Um ein Programm auszuwählen, drehen Sie den Wählschalter in die gewünschte Position.

Zur Orientierung finden Sie die Programme aufgelistet an der Waschmittelschublade. In der Programmtabelle können Sie nachlesen, für welche Wäsche welches Programm besonders geeignet ist.

Tasten FUNKTIONEN

Mit den Tasten FUNKTIONEN können Sie die verfügbaren Zusatzfunktionen einstellen. Die der gewählten Funktion entsprechende Kontrollleuchte bleibt eingeschaltet.

Taste TEMPERATUR

– Drücken Sie die Taste TEMPERATUR, um die Temperatur herabzusetzen oder auszuschließen.

Die Einstellung erscheint im Display.

Taste SCHLEUDER

– Drücken Sie die Taste SCHLEUDER, um die Schleuderdrehzahl pro Minute herabzusetzen oder die Funktion Schleudern ganz auszuschließen.

Die Einstellung erscheint im Display.

Taste STARTZEITVORWAHL

– Zur Vorwahl der Startzeit des gewählten Programms drücken Sie diese Taste.

Die Einstellung erscheint im Display.

Taste TROCKNEN

– Taste TROCKNEN drücken, wenn Sie die Trocknung ändern oder ausschalten möchten.

– Die ausgewählte Trockenstufe oder -zeit erscheint im Display (siehe Abschnitt „Wasch- und Trockenzyklus durchführen“).

Taste und Kontrollleuchte START/PAUSE

– Sobald die grüne Kontrollleuchte auf langsames Blinklicht schaltet, drücken Sie die Taste, um den Waschgang zu starten.

Nach Ingangsetzung des Programms schaltet die Kontrollleuchte auf Dauerlicht.

– Um den Waschgang zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Taste.

Die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden.

– Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, drücken Sie die Taste erneut.

Funktion Standby

Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist dieser Waschtrockner mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt.

– Drücken Sie kurz die Taste EIN/AUS und warten Sie, bis sich der Waschtrockner wieder einschaltet.

Verbrauch in Off-Betrieb: 0,5 W Verbrauch in Left-On: 8 W

Display

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.

Im Display-Abschnitt 6 werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt. Wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit, der Temperatur und der Trocknungszeit angezeigt, die der Waschtrockner mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, sofern diese mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Die Sanduhr blinkt, während der Waschtrockner die Daten entsprechend dem Programm verarbeitet. Nach max. 10 Minuten bleibt das Symbol stehen und es wird die endgültige Restzeit angezeigt- Das Symbol Sanduhr schaltet sich dann etwa 1 Minute nach der Anzeige der endgültigen Restzeit aus.

Im Display-Abschnitt 8 werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen “Waschphasen” angezeigt. Bei laufenden Programmen wird die jeweilige Programmphase angezeigt.

- Hauptwäsche
- Spülen
- Schleudern/Abpumpen
- Trockner

Das beleuchtete Symbol “STARTZEITVORWAHL” zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten “Startzeitvorwahl” angezeigt wird.

Im Display-Abschnitt 5 sind die drei Stufen hinsichtlich der Waschoptionen vorhanden.

Im Display-Abschnitt 7 sind die Symbole der drei Trocknungsstufen und das Symbol angegeben, das aufleuchtet, wenn eine Trocknung nach Zeit eingestellt wurde.

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

– Um während eines laufenden Programms die Gerätetür 3 zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE.

  Wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

Bedienung

Wäsche vorsortieren

– Sortieren Sie die Wäsche nach:
  • Gewebeart /Waschetikettensymbol
  • Farben: Buntwäsche von Weißwäsche trennen
– Entleeren Sie alle Taschen.
– Das angegebene Gewicht, das sich auf die maximale Ladung an Trockenwäsche bezieht, sollte nicht überschritten werden (siehe „Programmtabelle“).

Gewicht bemessen

Um einschätzen zu können, wie schwer einzelne Wäschestücke sind, finden Sie hier einige Beispiele zur Orientierung.

Stück	Wäschestück	Gewicht
1	Betttuch	400-500 g
1	Kissenbezug	150-200 g
1	Tischdecke	400-500 g
1	Bademantel	900-1200 g
1	Handtuch	150-250 g

Waschmittelschublade verwenden

In die Waschmittelschublade füllen Sie das Waschpulver und Zusätze wie z. B. Weichspüler.

Ein gutes Waschergebnis hängt auch von einer korrekten Dosierung des Waschmittels ab. Eine zu hohe Dosierung bedeutet nicht unbedingt reinere Wäsche, sie trägt nur dazu bei, dass Maschineninnenteile verkrusten und die Umwelt zusätzlich belastet wird.

Verwenden Sie keine Handwaschmittel, sie verursachen eine zu hohe Schaumbildung.

Verwenden Sie Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

Befolgen Sie dabei die Angaben des Herstellers.

Kammer 1

– Füllen Sie hier das Waschmittel für die Vorwäsche ein.

  Benutzen Sie dafür nur Waschpulver.

Die **Zusatzkammer 4** darf nicht eingesetzt sein, wenn Sie die Kammer 1 für die Vorwäsche nutzen möchten (siehe Abb. I).

Kammer 2

– Füllen Sie hier das Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel) ein.

Wir empfehlen, die **Trennwand A** einzusetzen, wenn Sie Flüssigwaschmittel benutzen. So gewährleisten Sie eine korrekte Dosierung.

Wenn Sie Waschpulver benutzen, setzen Sie die **Trennwand A** in die Kammer B (siehe Abb. I).

Kammer 3

– Füllen Sie hier Zusätze wie z. B. Weichspüler usw. ein.

  Achten Sie darauf, dass Sie die Markierung „Max“ am Zentralstift nicht überschreiten (siehe Abb. I).

Zusatzkammer 4

– Füllen Sie Bleichmittel in die Zusatzkammer 4 (siehe Abb. I).

Erste Benutzung

Sie haben den Waschtrockner erfolgreich aufgestellt und angeschlossen.

– Lassen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durchlaufen.

  Verwenden Sie hierfür Waschmittel und stellen Sie das Programm **Auto Reinigen** ein.

Wasch- und Trockenzyklus durchführen

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen Wasch- und Trockenzyklus zu programmieren:

• Normale Programmierung
• Schnelle Programmierung

Normal programmieren

1. Um den Waschtrockner einzuschalten, drücken Sie die Taste ⏻.

   Die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt langsam grün.
2. Um die Wäsche in die Trommel zu füllen, öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein.

   Achten Sie darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten (siehe Abschnitt „Programmtabelle“).
3. Ziehen Sie die Waschmittelschublade 4 heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (siehe “Waschmittelschublade verwenden“).
4. Drücken Sie die Gerätetür zu, bis diese hörbar einrastet.
5. WAHL DES WASCHPROGRAMMS. Stellen Sie mit dem Wählschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden.

   Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.
6. Spezifizieren Sie die Wascheinstellung, indem Sie die Temperatur und/oder die Schleuderdrehzahl anpassen.
   Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleuderdrehzahl.
   Durch Drücken der Taste °C kann die Temperatur Schritt für Schritt herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche “OFF”.
   Durch Drücken der Taste kann die Schleuderdrehzahl allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder “OFF”. Ein weiterer Druck auf die Tasten bringt die Werte wieder auf die maximalen Werte zurück.

   Ausnahme: Haben Sie das Waschprogramm 8 eingestellt, können Sie die Temperatur bis auf 90 °C erhöhen.
7. Stellen Sie das Trocknungsprogramm ein.

   Beim ersten Drücken der Taste wählt der Waschtrockner automatisch die maximale Trockenstufe, die mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist. Weiteres Drücken der Taste senkt die Trockenstufe und dann die Trockenzeit bis zum völligen Ausschluss “OFF”.
   Es kann zwischen zwei Trocken-Möglichkeiten gewählt werden:

- **A** - Nach Feuchtigkeitsgrad der getrockneten Wäsche:
  Falten: geeignet für Kleidungsstücke, die ohne Bügeln in den Schrank geräumt werden können.
  Aufhängen: ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein brauchen.
  Bügeln: noch leicht feuchte, einfach zu bügelnde Wäscheteile.
- **B** - Nach Zeit: von 180’ bis 30’.
  Bei Überschreitung der max. Füllmenge der Wäscheladung für waschen und trocknen in einem Programmablauf (Programmtabelle), aktivieren Sie zuerst das Waschprogramm. Nach Ablauf des Waschprogramms teilen Sie die Waschladung so auf, dass nur die max. mögliche Füllmenge zum Trocknen in der Trommel verbleibt. Befolgen Sie daraufhin die Anleitungen des Abschnitts “Nur Trocknen”. Wiederholen Sie dasselbe nun mit der restlichen Wäschemenge. Im Anschluss an den Trockenvorgang folgt immer eine kurze Abkühlzeit.

  Nur Trocknen
  Drücken Sie die Taste, um nur zu trocknen. Nachdem Sie das gewünschte Programm ausgewählt haben, das für die zu behandelnden Kleidungsstücke geeignet ist, kann der Waschvorgang durch Drücken der Taste ausgeschlossen werden; der Trockner wird mit der höchsten Stufe gestartet, die für das ausgewählte Programm möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, die Stufe oder die Dauer des Trocknungsvorgangs einzustellen oder zu modifizieren, indem Sie die Taste drücken. (Dies ist nicht kompatibel mit den Programmen 13 und 14).

  Eine Startzeitvorwahl eingeben
  Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverzögerung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist, dann schaltet sich auf dem Display das Symbol ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige “OFF”.

  Änderung der Eigenschaften des Waschgangs
  Drücken Sie die Taste zum Aktivieren der Option; die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich dabei ein.
  Durch erneutes Drücken der Taste kann die Zusatzfunktion wieder ausgeschaltet werden; die Kontrollleuchte erlischt.

Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.

Ist die gewählte Funktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (drei Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Die Zusatzfunktionen können eine Änderung der empfohlenen Ladungsmenge und/oder Waschzeit bewirken.

8. Um das Programm zu starten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.

   Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet).
9. Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, schalten Sie den Waschtrockner mittels der Taste START/PAUSE auf Pause (die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt nun langsam bernsteinfarben)
10. Wählen Sie daraufhin das gewünschte Programm aus und drücken Sie erneut auf die Taste START/PAUSE.
    Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE ; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.
    Das Programmende wird durch die Anzeige "END" auf dem Display angezeigt. Wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erlischt, kann die Gerätetür geöffnet werden.
11. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus.

Möchten Sie ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm löschen, drücken Sie die Taste etwas länger. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

Schnell programmieren

1. Um die Wäsche in die Trommel zu füllen, öffnen Sie die Gerätetür. Füllen Sie die Wäsche ein.

   Achten Sie darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten (siehe Abschnitt „Programmtabelle").
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade 4 heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern (siehe "Waschmittelschublade verwenden").
3. Drücken Sie die Gerätetür zu, bis diese hörbar einrastet.
4. Drücken Sie die Taste **Auto&Wash+Dry**, um das Programm zu starten.

Gerätetür manuell öffnen

Sollte die Gerätetür aufgrund eines Stromausfalls nicht geöffnet werden können, gehen Sie wie folgt vor, um die Wäsche entnehmen zu können:

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand im Innern des Gerätes die Gerätetür nicht übersteigt, andernfalls lassen Sie das überschüssige Wasser durch den Ablaufschlauch in einen Eimer ablaufen.
3. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab (siehe Abb. J).
4. Befreien Sie mithilfe der Zunge (nach vorne ziehen) die Kunststoff- Spannvorrichtung aus der Arretierung. Ziehen Sie letztere dann nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Programme

Programmtabelle

Waschprogramme	Beschreibung des Programms	Max. Temperatur (°C)	Max. Schleudergeschwindigkeit (U/Min)	Trockner	Max. Ladung beim Trocknungsvorgang (Kg)	Waschmittel				Max. Ladung beim Waschvorgang (Kg)	Dauer des Waschzyklus
						Vorwäsche	Hauptwäsche	Weichspüler	Bleichen		
	Spezial										
1	**Sport**	30 °C	600	•	3	-	•	•	-	3,5	55‘
2	**Dunkles**	30 °C	800	•	2,5	-	•	•	-	4	70‘
3	**Anti-Geruch** (Baumwolle)	60 °C	1000	•	3,5	-	•	•	-	3,5	110‘
3	**Anti-Geruch** (Synthetik)	40 °C	1000	•	3	-	•	•	-	3,5	100‘
4	**Feine Wäsche**	30 °C	0	•	1	-	•	•	-	1	80‘
5	**Wolle**: Wolle, Kaschmir usw.	40 °C	800	•	1,5	-	•	•	-	1,5	70‘
6	**Schnell 30‘**	30 °C	800	•	3	-	•	•	-	3	30‘
	Standard										
7	**Weiße Baumwolle 90 °C** (mit Vorwäsche): stark verschmutzte Kochwäsche	90 °C	1400	•	5	•	•	•	-	7	170‘
8	**Baumwolle 60 °C**: stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche	60 °C (max. 90 °C)	1400	•	5	-	•	•	-	7	126‘
9	**Synthetik**: stark verschmutzte, farbechte Buntwäsche	60 °C	800	•	3	-	•	•	-	3,5	110‘
10	**Bunte Wäsche**	40 °C	1400	•	5	-	•	•	-	7	100‘
11	**Eco Baumwolle 60 °C** (1): stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche	60 °C	1400	•	5	-	•	•	-	7	170‘
11	**Eco Baumwolle 40 °C** (2): stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche	40 °C	1400	•	5	-	•	•	-	7	150‘
12	**Eco Synthetik 20 °C**	20 °C	800	•	5	-	•	•	-	7	120‘
	Automatik										
13	Waschen&Trocknen 45‘	30 °C	1400	•	1	-	•	•	-	1	45‘
14	Auffrischen	-	-	•	1,5	-	-	-	-	-	30‘
	Teilprogramme										
	Spülen/Bleichen	-	1400	•	5	-	-	•	•	7	50‘
	Schleudern + Abpumpen	-	1400	•	5	-	-	-	-	7	10‘
	Nur Abpumpen *	-	OFF	-	-	-	-	-	-	7	3‘

* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt der Waschtrockner nur den abpumpen aus.
Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren.

Für alle Testinstitute:
1)Prüfprogramm gemäß EN 50229: Das Programm 11 mit einer Temperatur von 60°C einstellen.
2)Langes Baumwollprogramm: Programm 11 und eine Temperatur von 40°C einstellen.

Bleichen

Um Wäsche zu bleichen, verwenden Sie die Zusatzkammer 4.

1. Setzen Sie die Zusatzkammer 4 in der Kammer 1 ein (siehe Abb. I).
2. Füllen Sie Bleichmittel in die Zusatzkammer 4 (siehe Abb. I).

   Achten Sie darauf, dass Sie die Markierung „Max“ am Zentralstift nicht überschreiten (siehe Abb. I).
3. Wählen Sie das Programm **Nur Bleichen**, indem Sie den Drehschalter auf die Position drehen.

Normale Bleichmittel sind für strapazierfähige Weißwäsche zu verwenden, milde Bleichmittel dagegen für Buntwäsche, Feinwäsche und Wolle.

Sonderprogramm Sport

Sport (Programm 1) ist speziell für wenig verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen; für beste Resultate empfehlen wir, die in der “Programmtabelle” angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen.

– Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel und nur die Menge für eine halbe Gerätefüllung.

Sonderprogramm Dunkle Wäsche

Dunkles (Programm 2) wurde konzipiert, damit dunkle Farben lange Zeit erhalten bleiben. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird bei der Reinigung von dunklen Kleidungsstücken die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen. Durch Auswahl der Funktion Trocknen erfolgt am Ende des Waschgangs automatisch eine sanfte Trocknung, die die Farben der Wäsche nicht angreift. Auf dem Display erscheint die Stufe .

Max. Beladungsmenge: 2,5 kg.

– Verwenden Sie **Dunkles** für die Reinigung von dunklen Kleidungsstücken.

Sonderprogramm Anti-Geruch

Anti-Geruch (Programm 3) ist speziell für die Entfernung von Gerüchen (z. B. Zigarettenrauch, Schweiß, Frittiertes) ausgerichtet und schont die Fasern.

– Verwenden Sie **Anti-Geruch** für das Waschen von Kleidung mit unangenehmen Gerüchen.

Wir empfehlen, Synthetik oder Mischwäsche bei 40 °C, widerstandsfähige Baumwolle bei 60 °C zu waschen.

Sonderprogramm Feine Wäsche

Feine Wäsche (Programm 4) wurde für das Waschen von feiner Wäsche konzipiert

Indem ausschließlich die zeitgesteuerte Trocknenfunktion ausgewählt wird, wird ein besonders schonendes Trocknungsprogramm mit leichten Bewegungen und einem Luftstrom mit optimal angepasster Temperatur ausgeführt. Die empfohlenen Programmdauern sind:

- 1 kg Synthetik: 150 min.
- 1 kg Synthetik und Baumwolle: 180 min.
- 1 kg Baumwolle: 180 min.

Der Trocknungsgrad hängt von der Beladung und der Beschaffenheit des Gewebes ab.

– Verwenden Sie **Feine Wäsche** für das Waschen von feiner Wäsche.

Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen.

Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Sonderprogramm Wolle

Mit **Wolle** (Programm 5) können alle Wollsachen gewaschen werden, auch wenn das Etikett „nur Handwäsche“ zeigt.

– Für beste Ergebnisse verwenden Sie ein spezifisches Waschmittel.

– Waschen Sie maximal 1,5 kg Wäsche auf einmal.

Sonderprogramm Schnell 30‘

Schnell 30‘ (Programm 6) ist speziell für leicht verschmutzte Wäsche bei 30 °C (außer Wolle und Seide) mit maximaler Beladungsmenge von 3 kg in kurzer Zeit: er dauert nur 30 Minuten und spart so Energie und Zeit.

Sonderprogramm Bunte Wäsche

Bunte Wäsche (Programm 10) wurde konzipiert, um die Leuchtkraft der Farben lange zu erhalten.

– Verwenden Sie **Bunte Wäsche** für die Reinigung von hellen Kleidungsstücken.

Sonderprogramm Eco Synthetik

Eco Synthetik (Programm 12) ist ideal für Mischladungen (Baumwolle und Synthetik) mit normalem Verschmutzungsgrad.

Die effektive Leistung, die hier mit kalten Temperaturen erreicht wird, wird durch eine mechanische Aktion garantiert, die mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten in durchschnittlich eingestellten Intervallen wäscht. Die auch mit kaltem Wasser erreichten Leistungen, vergleichbar mit einer Wäsche bei 40 °C, werden mechanisch erzielt. Die Trommel arbeitet mit wiederholten, kurz auf einander folgenden Beschleunigungen

Sonderprogramm Waschen&Trocknen 45'

Waschen&Trocknen 45' (Programm 13) ist konzipiert, um leicht verschmutzte Wäsche (Baumwolle und Synthetik) in kurzer Zeit zu waschen und zu trocknen. Mit diesem Programm können bis zu 1 kg in nur 45 Minuten gewaschen und getrocknet werden.

- Für ein optimales Resultat verwenden Sie Flüssigwaschmittel.
- Behandeln Sie Bündchen, Kragen und Flecken vor.

Sonderprogramm Auffrischen

Auffrischen (Programm 14) ist konzipiert, um ohne Waschgang und in 30 Minuten üble Gerüche, insbesondere Rauch, aus Baumwolle und Synthetik zu entfernen (max. 1,5 kg).

Funktionen

Wäsche auswuchten

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch.

Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

Zusatzfunktion Sport

Der Waschtrockner verfügt über die Zusatzfunktion **Sport**.

Mit dieser Option kann das passende Programm für jede Art von Sportkleidung ausgewählt werden, um den Schmutz zu entfernen und dabei die technischen Eigenschaften der Kleidung zu schützen. Die verschiedenen Stufen der Option Sport enthalten folgende Waschzyklen:

- **Sportschuhe**

  ein Zyklus für das sichere Waschen von bis zu 2 Paar Sportschuhen.

  Um ein Paar Schuhe zu trocknen, wird empfohlen, die Trocknungsdauer auf 120 Minuten einzustellen; für zwei Paar hingegen auf 180 Minuten.

- **Sportbekleidung und Handtücher**

  Zum Waschen von allen Arten von gemischter Sportkleidung zusammen mit Fitnesshandtüchern (Temperatur 40 °C).

- **Technische Kleidung**

  Das ist ein spezielles Programm zum Waschen von wasserabweisender Kleidung oder Kleidung aus speziellen technischen Fasern, wie zum Beispiel Gore-tex, um die Waschleistung zu optimieren und die technischen Eigenschaften über lange Zeit unverändert zu erhalten. Für Kleidung aus technischen Fasern verwenden Sie keinen Weichspüler.

Wenn die ausgewählte Zusatzfunktion Sport mit dem eingestellten Programm nicht kompatibel ist, blinkt die Leuchtanzeige und die Option wird nicht aktiviert.

Wenn die gewählte Option mit einer anderen zuvor eingestellten Funktion nicht kompatibel ist, blinkt die Leuchtanzeige begleitet von einem akustischen Signal (3x Piepton), und nur die zuletzt eingestellte Funktion wird aktiviert. Die entsprechende Leuchtanzeige der eingestellten Funktion schaltet sich ein.

Auto Wash+Dry

Mit dieser Funktion kann ein automatischer Wasch- und Trocknungszyklus auch bei ausgeschaltetem Waschtrockner gestartet werden, ohne zuerst die EIN/AUS-Taste zu drücken oder ohne, nach dem Einschalten der Maschine, weitere Tasten und/ oder Drehschalter zu betätigen (wird dennoch eine Taste gedrückt, wird das Programm **Auto Wash+Dry** deaktiviert). Zum Starten des Zyklus **Auto Wash+Dry** halten Sie die Taste

zwei Sekunden lang gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte

zeigt an, dass der Zyklus gestartet wurde. Der Wasch- und Trocknungszyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30 °C und einer maximalen Schleudergeschwindigkeit von 1.000 U/min arbeitet. Die höchste während der Trocknung erreichte Temperatur beträgt etwa 60 °C. Am Ende des Programms entspricht die Restfeuchtigkeit jener beim .

Empfohlene max. Ladung: 2,5 kg.

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die höchstzulässige für den Zyklus **Auto Wash+Dry**. Falls die Ladung geringer als die höchstzulässige sein sollte oder überwiegend aus synthetischen Materialien besteht, ist die tatsächliche Dauer des Zyklus geringer.

So nutzen Sie den Zyklus **Auto Wash+Dry**:

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten (die **Auto Wash+Dry** zwei Sekunden lang gedrückt halten). Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür sperrt (Symbol GERÄTETÜR GESPERRT leuchtet).

Der Programmstart mit der Taste **Auto Wash+Dry** aktiviert einen automatischen Wasch- und Trocknungszyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann.

4. Es besteht die Möglichkeit, das Automatikprogramm nur zum Waschen zu verwenden und die Trocknung auszuschließen.
5. Drücken Sie nacheinander die Taste **Auto Wash+Dry** und die Trocknungstaste . Das Trocknungssymbol erlischt.
6. Die max. Ladung der Funktion „nur Waschen“ beträgt 3,5 kg. Das Programm kann nicht weiter individualisiert werden.
7. Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE; wenn das Symbol GERÄTETÜR GESPERRT erloschen ist, kann die Gerätetür nur während des Waschvorgangs geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

   Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet der Schriftzug END auf.

Reinigung und Pflege

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Wenn Sie den Waschtrockner reinigen, während dieser mit dem Stromnetz verbunden ist, bestehen Kurzschluss- und Stromschlaggefahr.

– Trennen Sie den Waschtrockner unbedingt vom Stromnetz, bevor Sie ihn reinigen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wen Sie den Waschtrockner mit ungeeigneten Reinigungsmitteln und -utensilien reinigen, können Sie die Oberflächen beschädigen.
Die Funktionsweise und die Optik des Waschtrockners können davon negativ beeinträchtigt werden.

– Reinigen Sie den Waschtrockner nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger.
– Verwenden Sie keine scheuernden, lösemittelhaltigen, ätzenden oder scharfen Reinigungsmittel.
– Verwenden Sie keine harte oder kratzende Reinigungsbürste oder Ähnliches.

Wasser- und Stromversorgung trennen

– Drehen Sie den Wasserhahn nach jedem Waschvorgang zu.

  Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.
– Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um den Waschtrockner vom Stromnetz zu trennen. .

Waschtrockner reinigen

Der Waschtrockner verfügt über ein AUTO REINIGEN-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss. Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschmaschinen verwendet werden.

Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

– Um das Programm AUTO REINIGEN zu aktivieren, drücken Sie fünf Sekunden lang gleichzeitig die Tasten A und B (siehe Abb. B).

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten.

– Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE.
– Reinigen Sie die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch.

Waschmittelschublade reinigen

1. Drücken Sie auf den Arretierhebel (siehe Schritt 1 in Abb. L).
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade 4 nach vorne heraus (siehe Schritt 2 in Abb. L).
3. Spülen Sie die Waschmittelschublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich aus.

Pumpe reinigen

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

So finden Sie Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken (siehe Schritt 1 in Abb. J).
2. Drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie die Abdeckung heraus (siehe Schritt 2 und 3 in Abb. J).
3. Drehen Sie den Deckel entgegen dem Uhrzeigersinn ab (siehe Abb. M).

   Es ist normal, wenn etwas Wasser dabei heraus läuft. Halten Sie am besten ein Tuch bereit, um das Wasser aufzufangen.
4. Reinigen Sie das Innere gründlich.
5. Drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
6. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

   Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Gerätetür und Trommel pflegen

– Lassen Sie die Gerätetür immer leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Wasserzulaufschlauch kontrollieren

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden. Der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

Verwenden Sie auf keinen Fall bereits gebrauchte Schläuche.

Fehlerbehebung

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Technischen Kundendienst wenden (siehe Abschnitt „Kundendienst“), vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können. Ziehen Sie die hierzu nachstehende Tabelle zu Rate.

Störungen:	Mögliche Ursachen/ Lösungen
Der Waschtrockner schaltet sich nicht ein.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	• Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	• Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.
	• Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt.
	• Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
	• Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	• Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschtrockner lädt kein Wasser (in Display wird die Anzeige „H20“ angezeigt).	• Der Zufuhrschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.
	• Der Schlauch ist geknickt.
	• Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.
	• Es ist kein Wasser da.
	• Der Druck ist unzureichend.
	• Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.

Störungen:	Mögliche Ursachen/ Lösungen
Der Waschtrockner lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	• Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden.
	• Das Schlauchende liegt unter Wasser.
	• Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschtrockner ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschtrockner pumpt nicht ab und schleudert nicht.	• Das Programm sieht kein Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss diese Funktion manuell gestartet werden.
	• Der Ablaufschlauch ist geknickt.
	• Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschtrockner vibriert zu stark während des Schleuderns.	• Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.
	• Der Waschtrockner steht nicht eben.
	• Der Waschtrockner steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.

Störungen:	Mögliche Ursachen/ Lösungen
Der Waschtrockner ist undicht.	• Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.
	• Die Waschmittelschublade ist verstopft).
	• Der Ablaufschlauch ist nicht korrekt befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Funktionen“ und „START/ PAUSE“ blinken schnell und auf dem Display wird ein Fehlercode angezeigt (z. B. F-1, F-...).	• Schalten Sie den Waschtrockner aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie den Kundendienst.
Es bildet sich zu viel Schaum.	• Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift “Für Waschmaschinen“, “Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein).
	• Es wurde zu hoch dosiert.
Auto Wash+Dry lässt sich nicht aktivieren.	• Nach dem Einschalten des Waschtrockners wurde eine andere Funktion als Atuo Wash+Dry ausgewählt Schalten Sie den Waschtrockner aus und drücken Sie die Taste Auto Wash+Dry.
Der Waschtrockner trocknet nicht.	• Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.
	• Der Strom ist ausgefallen.
	• Das Füllfenster ist nicht richtig geschlossen.
	• Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
	• Der TROCKNEN befindet sich auf Position OFF.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst anfordern, sollten einige Kontrollen vorab selbst durchgeführt werden (siehe Abschnitt „Fehlerbehebung“);

Starten Sie daraufhin das Programm erneut, um sicherzustellen, dass die Störung auch wirklich behoben wurde. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

Beauftragen Sie auf keinen Fall unbefugtes Personal.

Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren:

- die Art der Störung
- das Modellnummer (Mod.)
- die Seriennummer (S/N).

Die Modell- sowie die Seriennummer entnehmen Sie dem auf der Rückseite des Waschtrockner und auf der Vorderseite (Gerätetür öffnen) befindlichen Typenschilds.

Kontaktieren Sie den Kundendienst, der für Sie zuständig ist:

Wien, Nördl. Burgenland:
Seiser Service GmbH
Am Heumarkt 9
1030 Wien
Tel: 01 / 713 12 50
Fax: 01 / 710 49 52
E-Mail: office@seiserservice.at

Oberösterreich:
Fragner Haushaltgeräte Service GmbH
Derfflingerstraße 12
4020 Linz
Tel: 0732 / 79 34 88
Fax: 0732 / 79 34 94
E-Mail: office@fragner.at

Salzburg:
Meschnark Hausgeräte Service GmbH
Warwitzstraße 6
5023 Salzburg
Tel: 0662 / 62 70 88 0
Fax: 0662 / 62 70 88 20
E-Mail: office@meschnark.com

Vorarlberg:
Peter Tschütscher Elektrohaushaltsgeräte
Brunnenwald 6
6811 Göfis
Tel: 05522 / 73 50 20
Fax: 05522 / 73 50 26
E-Mail: office@tschuetscher.at

Niederösterreich:
TSF – Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 01 / 90 78 083 - 9721
Fax: 01 / 90 78 083 - 4022
E-Mail: indesit@tsf.at

Steiermark, südl. Burgenland:
TSF – Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a
8010 Graz
Tel: 0316 / 81 38 28 - 9721
Fax: 0316 / 81 38 28 - 4022
E-Mail: indesit@tsf.at

Kärnten, Osttirol:
EHS – Elektrohaushaltsgeräteservice GmbH
Feldkirchner Straße 283
9020 Klagenfurt
Tel: 0463 / 46 46 0
Fax: 0463 / 46 46 0 19
E-Mail: office@ehs-service.at

Tirol:
Hofer Hausgerätetechnik KG
Pontlatzer Straße 32
6020 Innsbruck
Tel: 0512 / 56 09 80
Fax: 0512/56 09 80 20
E-Mail: info@hgt-kundendienst.at

Konformitätserklärung

CE Die EU-Konformitätserklärung kann an der in der Garantiekarte (am Ende dieser Anleitung) angeführten Adresse angefordert werden.

Dieses Gerät entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

- 2004/108/CE (elektromagnetische Verträglichkeit)
- 2012/19/EU
- 2006/95/CE (Niederspannung)

Prüfprogramme gemäß EN 50229:

- Waschen: Programm 11, Temperatur 60 °C, bei einer Lademenge von 7 kg.
- Trocken: die kleinere Ladung (2kg) muss mit der Trockenstufe getrocknet werden und soll aus zwei Bettlaken, einem Kissenbezug und zwei Handtüchern bestehen. Die Ladung mit der restlichen Wäsche muss mit der Trockenstufe getrocknet werden.

Technische Daten

Modell:	WDA 7514 (EU)
Versorgungsspannung:	230 V
Gewicht verpackt:	67,5 kg
Gewicht unverpackt:	66 kg
Abmessungen (B x H x T):	59,5 x 85 x54 cm
Artikelnummer:	88852
Wasseranschluss:	Höchstdruck 1 MPa (10 bar) Mindestdruck 0,05 MPa (0,5 bar)
Fassungsvermögen:	1 bis 7 kg für Waschzyklus 1 bis 5 kg für Trockenzyklus
Trommelvolumen:	52 Liter
Max. Schleuderdrehzahl:	1400 U/Min.

Entsorgung

Verpackung entsorgen

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

Altgerät entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte der Waschtrockner einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/ seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

ALIOMATIC

GARANTIEKARTE

WASCHTROCKNER

Ihre Informationen:

Name: _____

Adresse: _____

_____

_____

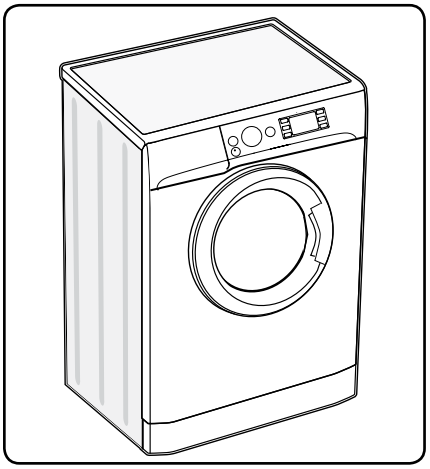
☎ _____ E-Mail: _____

Datum des Kaufs*: _____

* Wir empfehlen, Sie behalten die Quittung mit dieser Garantiekarte.

Ort des Kaufs: _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an die zuständige Serviceadresse in Ihrem Gebiet (siehe Abschnitt „Kundendienst“).

MODELL: WDA 7514 (EU)

ARTIKELNUMMER: 88852

01/2015

Hotline:

Zum regulären Festnetztarif Ihres Telefonanbieters.

3

JAHRE GARANTIE

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **Hofer Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	**3 Jahre** ab Kaufdatum **6 Monate** für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten
TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Hofer

Da bin ich mir sicher.

AT

Made in Italy
Vertrieben durch:

Indesit Company Österreich GmbH
Bundesstrasse 66
8740 Zeltweg
AUSTRIA

E-Mail: mktg.a@indesit.com

Modell: **WDA 7514 (EU)**

ARTIKELNUMMER: **88852**

01/2015

3
JAHRE GARANTIE